

Halle und Umgebung.

Halle, den 7. Mai 1921.

Die geplanten neuen Ortsfernsprechgebühren und die Aufzählung der Gespräche durch den Zähler.

Der Entwurf des Fernsprechtariffes sieht, wie bereits in großen Zügen dargelegt wurde, an Stelle der bisherigen...

führende Verbindungsleitung befehlt ist, oder wenn er anderweit spricht. Da der Zähler immer nur nach beendeten Gespräch...

Acht oder neun Jahre höhere Schule?

Zu dieser Frage haben Rektor und Senat der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg in einer Entschließung...

Postler, den im Namen der Kunst die kleine Fritzdose zu Schütze brachte, den von dem auf vielfachen Wunsch eine Karte folgen...

Vom hallischen Sondergericht.

In der heutigen Sitzung des Sondergerichts hatte sich als erster der Arbeiter Anton aus Holzweißig wegen schweren Landfriedensbruchs zu verantworten.

Dreifacher Selbstmord durch Gasvergiftung.

Lafontsch meldet der Postbeiricht: Gestern Abend wurde eine dreifache Familie in ihrer Wohnung tot aufgefunden.

Deutsche Kinderhilfe.

Die eigenartige Kinderbidonausstellung bei Lauch & Große, Große Ulrichstraße, wird nunmehr am 5. Mai, Sonntags, am 1. Uhr, geschlossen.

Für die Überlassung und Unterhaltung der Apparate sowie für den Bau und die Instandhaltung der Sprechstellen...

Unsere Damenwäschefabrik liefert gut haltbare Wäsche, tadellos im Sitz, geschmackvoll in Modart und Slickerei zu billigsten Preisen. Vergleichen Sie Qualitäten und Preise Urteilen Sie selbst.

- Damenhemd mit Stickerei 28.75
Damen-Beinkleid 26.75
Damen-Nachthemd 63.75
Stickerei-Rock 42
Prinzeß-Rock 72
Nacht-Jacken 41.50



- Kinder-Wäsche
Unsere große Abteilung Wäsche-Stickerei
Stickerei saubere Ausführung 1.75
Barmer Bogen gute Qualität 35
Unterröckvolant elegante Ausführung 11.25
Hemdenpassen in Stoff u. Stickerei 11.50

Brummer & Benjamin Große Ulrichstraße 2224

Sommerliche Jackenkleider

In der Zeit vor Pfingsten gehört dem Jackenkleid für den Sommer das größte Interesse der Frauen. Selbst die Damen, die gern Mantelkleider tragen, besitzen daneben noch gern ein Kostüm aus Leinen oder Strotes, wenn nicht gar aus Tuffor, der immer sehr elegant wirkt. Die für den Sommer bestimmten Stroßanzüge zeigen fast alle die kurze lose Jacke, die in den leichtesten Stoffen besonders gut fällt. Sie ist meistens vorn offen gehalten oder nur mit einem Knopf geschlossen. Sie fällt gleichmäßig weit und glodig, so richtig als „Sakto“ wirkend, herab. Hin und wieder sieht man aber auch extravaganzere Modelle mit „Caperliden“, der dann im Rücken ganz weit, fast pelerinartig fällt, während die Jacke vorn ziemlich anliegend gearbeitet ist. Daneben sieht man ganz kurze Schokkädchen, die besonders jugendlich und flott aussehen und für junge Mädchen und ziemlich gewachsene Frauen sehr zu empfehlen sind. Auch halblange Jacken mit schmalen gebundenem Gürtel gibt es. Lustige Pompons schließen die Gürtelschuppen ab und nehmen dem Anzug den charakteristischen Charakter der Gürteljacke, während wiederum andere Kostüme, speziell aus Tuffor, gerade ganz streng und sportmäßig mit Gürtel und markierten Taschen gearbeitet werden. Sie haben natürlich auch lange eingesezte, herrenmäßig an der Hand mit Knöpfen verzierte Ärmel, während sonst der dreieckige Ärmel, pagodenartig erweitert, vorherrscht. Er paßt ja auch sehr viel besser zu der losen flatternden Art der Jacken. Auch der Kragen betont den Unterschied. Am Tuffor oder Baststoff das Herrenrevers, am losen Sakto der hinten ein wenig hoch- und absteigende Kragen. Vorn läuft er entweder ziemlich tief aus oder zeigt breite reversartige Aufschläge, auch als Schallragen geschnitten, zeigt sich der neuartige Kragen. Er ist oft absteigend von der Jacke belegt, wie sich denn die sommerliche Jackenmode überhaupt gern zweifachig präsentiert. Gewöhnlich ist der Rock aus ziemlich breit gestreiftem Stoff gearbeitet und die einfarbige Jacke mit gestreiftem Besatz geschmückt. Die weiten Ärmel sind dann auf der Innenseite auch mit dem gestreiften Material ausgefüllt, eine sehr nette Nuance. Manchmal ist auch der Aufzug des ganzen Kostüms nur abweichend vom Grundstoff oder bunte Stickerei gibt den zwei- und mehrfarbigen Zusammenklang. Man wählt diese Stickerei fast ganz ziemlich großmüßig und dekorativ, nur in ganz leichter Stickmanier hingeworfen und erzielt damit die hübschesten Wirkungen. Auch die so beliebten Wafrestress dürfen natürlich nicht fehlen und sehen immer wieder ganz reizend aus.

Anna P. Wodekind.



S 173. Sportmäßiges Jackenkleid aus Tuffor. Hüften-Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe II und III erhältlich.

S 439. Leinenstoff mit buntemfarbiger Stickerei. Hüften-Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe II sowie Handarbeitshilfsmittel S 602 etc.

S 437. Jackenkleid aus zweierlei Stoff. Hüften-Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe II und III erhältlich.

S 438. Stroßanzug mit bunter Stickerei. Hüften-Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe I und II erhältlich.

S 408. Stroßanzug mit bunter Stickerei. Hüften-Schnittmuster mit genauer Beschreibung sowie dreifaches Hüften-Schnittmuster S 608 etc.

S 304. Stroßanzug mit kurzer Schokkade. Hüften-Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe II sowie dreifaches Handarbeitshilfsmittel S 603 etc.

Warum sind Frauen unzufriedener als Männer?

Von
Gustav Hoffmeister.

(Nachdruck verboten.)

An einem wunderschönen Frühlingstage ging ich durch die Straßen . . . und freute mich des lieben, warmen Sonnenlebens. Aus einem Haufe traten zwei Frauen. „Ach!“ sagte die Braune zur Blondin, „ist das entsetzlich heiß heute!“ Und die Blonde antwortete: „Ja, wo es doch heißer noch so frühbar ist war!“ Da dachte ich bei mir: der Himmel hat's schwer, wenn er es den Damen recht machen will . . . Geiern läßt, fürchtbar; heuet warm, entsetzlich. Warum sind Frauen so leicht unzufrieden? Warum sind Frauen fast immer unzufriedener als Männer?

Ja, ja, die Frauen haben viele Gründe zur Unzufriedenheit. Gründe, über die sie nicht so ohne weiteres wegkommen können. Einer davon heißt: die Wärme.

Die Wärme befehlet den Frauen kurze Anfälle von Glühschüben — aber selten Anlaß zur Unzufriedenheit. Es wundert jede Frau, wenn sie vor ihrem Schrant steht und muß guckend die Kleiderstücke ausstrahlen, bloß weil sie unmoder geworden sind. Und dieses Geld muß jede Frau bei jedem Wechsel der Jahreszeit immer wieder erspähen. Hat die Frau nicht genug Geld zur Verfügung, um Unmoderens auszuquarrieren und durch Modernes zu ersetzen, dann ist sie erst recht unzufrieden. Trägt die Frau „Ma-far-beli“, dann sagt sie: „Ich hätte mir lieber etwas Fertiges kaufen sollen.“ Reicht das Geld nur zum Kauf von fertiger Konfektion, so wird sich die wahre Unzufriedenheit niemals einstellen, so lange die Frau wähnt, daß nach Maß Angefertiges besser ste. Ist genug Geld zu Mahanfertigungen da, aber nicht so viel, daß man in einem allerersten Atelier arbeiten lassen kann, dann wird es ewig die noch besser gefestigten Damen befrieden. Nirgendes ein Ende der Unzufriedenheit! Denn selbst im allerersten Atelier beneidet Frau Kommerzianten die Filmdaumenrinnen, weil deren Kostüme von der denkbar bestmöglichen Feinheitlichkeit bewundert werden . . . und der weibliche Filmstern möglichen Kommerziantenstöchtern, daß die das Geld zu den schönen Kleibern nicht erst im Schweize ihrer Angestellten ermitteln müssen. Die Wärme, rein äußerlich betrachtet: das Glüd der Frauen, ist vor den Augen des Wahrheitsjägers ihr Flud; sie verdammt alle ihre Unbefriedenheiten zu lebenslänglicher Unzufriedenheit.

Es gibt aber noch manden anderen Anlaß für die Unzufriedenheit der Frauen. Jahrtausende haben den Mann dazu erzogen, daß er es ist, der den Lebensunterhalt für die Familie erringt. Insete Zeit schafft Anlässe zur Unzufriedenheit. Anlaß: die Frau will heute „erzieren“. Es gelingt ihr nur noch nicht immer in genügender Weise. Und gerade weil dieser Zug durch die Gegenwart geht, nicht

die Frau so häufig den Vergleich zwischen ihren Möglichkeiten und denen des Mannes. Gelingt nun dem Eheherrn wieder einmal ein geplantes Unternehmen, so freut er sich. Er ist dankbar gegen das Schicksal, das ihn mit genug Fleisch, Bewegung und Geschäftlichkeit ausstattete. Aber seine Frau ist unzufrieden. Mit vollem Recht undanbar gegen eine tauendjährige Tradition. Gegen nie wieder gutzumachende Erziehungsfehler, die ihr fürs ganze Leben die Aussicht auf ähnliche Erfolge verflüchteten . . . Wann hätte die moderne Frau wohl Anlaß zur Zufriedenheit. Glücken ihrem Manne die Geschäfte, so muß sie unzufrieden sein, weil er und immer er es ist, der das Brot schneidet. Mühselig ist es aber die Geschäfte des Mannes, zum Ausdruck noch mal, denn muß die Frau erst recht unzufrieden sein. Weil dann keiner da ist, der das Brot schneidet.

Ist die Frau eine Erwerberin, so hat sie — in den meisten Fällen — mit den veralteten Vorurteilen zu kämpfen, das selbst bei gleichen Leistungen der Frau nicht den voll n. hundertprozentigen Männerlohn bewilligen möchte. Und handelt sich's auch nur um den wichtigsten Unterschied, er genügt, um die Verdienste dauernd zu kränken. Betreibt aber die Frau ein eigenes Geschäft, betreibt sie es mit einer Erfolgsliebe und mit einer Tüchtigkeit, welche den Eigenschaften des männlichen Geschlechts in nichts nachstehen, dann — ja müßte man nicht annehmen, daß eine solche Dme recht glücklich sein müßte? Trugschluß. Auch diese Frau wird zu ewig darüber klagen hören, daß gerade sie zu rastloser Arbeit verdammt ist, während es so zahlreiche Geschlechts-genossinnen gibt, die seinen Finger zu rühren brauchen.

Wer erkennt hat, daß Frauen zur Unzufriedenheit mehr Anlaß sehen als Männer, der wundert sich auch nicht darüber, daß den Frauen das Leben in ihrer Unzufriedenheit leichter in die Hand geht, daß endlich Frauen oft genug unzufrieden zu sein, ohne unzufrieden zu sein. Die beiden Damen, die ich am Eingange dieser Skizze erwähnte, haben gestern nicht unter der geringeren, heute nicht unter der erhöhten Wärme gelitten; sie jagen „fürchtbar“ und „entsetzlich“ nicht etwa aus mitleidiger Empfindung heraus, sondern weil sie eben gewohnt sind, derartige Worte auszusprechen. Wenn ich solche Ausbrüche höre, muß ich an jenen kleinen, die n. muntern Zeitungserkäufer denken, der jahrelang mittags an seinem Plase stand und Tag für Tag ausrief: „Das neueste Mittagblatt, fürchtbar! Incredibly entsetzlich!“ Wo nun dann ein Käufer stehen blieb, das Blatt nach aussehensregenden Nachrichten durchsah und nichts Besondere fand, fragte er wohl den kleinen Diden: „Was ist denn eigentlich so fürchtbar, so entsetzlich und entsetzlich?“

Und frohenem antwortete der muntere Fressdaß: „Na — das ganze Leben!“

Festtagspeise für die Pfingstfesttage. Matsuppe.
2 Eßlöffel Mehl in trodener Wärme geröstet, mit kaltem Wasser verrührt, werden in kochende Fleisch- oder Knochenbrühe gegeben, bis ausgequollen, vor dem Auftragen gesalzen und mit reichlich feingewiegtem Kerbel gewürzt.

Paprika-Reis mit Fleischklößchen. 1 Pfd. trocken abgeriebener Reis wird mit einr walnugroßen zerhackten Zwiebel, mit Fett oder Butter dunkel gebröstet, unter öfterem Zugießen von Wasser langsam weichgedämpft, ¼ Stunde vor dem Anrichten 1 reichliche Messerspitze Paprika, das nötige Salz und 1 Teelöffel Appels Suppenwürze beigelegt. Man reißt zu dem steifgekochten Reis Fleischklößchen und die mit Wasser verholzte und etwas verdickte Bratenbutter.

Sammelbraten mit Mairüben. Das von allen Seiten braun angebratene Hammelfleisch wird mit Salz, ohne jedes Gewürz und mit ledendem Wasser langsam weich gekocht, ¼ Stunde vor dem Fertigwerden auf 1 Pfund Fleisch 2 Eßlöffel voll geriebener Schweizerkäse beigelegt und zuletzt die Soße mit etwas Kartoffelmehl gebunden. Die gekupen Mairüben werden mit Margarine von allen Seiten braun angebrast, mit wenig Wasser oder Fleischbrühe weich gedämpft und 10 Minuten vor dem Anrichten von mit 1 Eßlöffel voll braun gebranntem Zucker verkostet.

Einfache köstliche Maibowle mit wenig Zucker. 1 Maßche leichter Weißwein und 1 Handvoll frischer Waldmeister, der jedoch noch nicht blüht, wird in eine gut verschließbare Terrine getan. Nach 15—25 Minuten zieht man den Waldmeister heraus, nimmt von einer Süßholzwurzel einen Eßlöffel voll, gibt 1 Eßlöffel voll Zucker dazu und gießt diese Mischung in den Wein. Kurz vor dem Genuß fügt man zur „Verlängerung“ für den Familienstill noch 1 Maßche Selterwasser bei.

Andere Pfingstgebäck ohne Zucker. In vielen Gegenden spielt zum Pfingstfeste als Bräutchen der Raus- und Rhabarberbräuten eine Hauptrolle. Den Teigboden für diese bereitet man aus einem Pfund Mehl, 2 Tassen lauer Milch (Wagner- oder verduante Rühmilch), 25 Gramm Hefe, einem zerhacktem Teelöffel Salz, einigen Tropfen Vanillin- und Mandelöl und 1 Eßlöffel voll kräftiger Süßholzwurzel. Nachdem das Hefenüß gegangen ist, fügt man alles übrige, sowie 2 Eßlöffel voll zerlassenen Fett bei, bringt den ausgemangelten Teig fingerbig auf das Blech oder in Tortenförmern und streicht das mit aufgeschlämtem Süßholzwurzel, mit Rumzucker und etwas feinem Glüh „gebackte“ Pilanemmus fingerbild darüber. Ein Teiglitzer verleiht dem Kuchen noch ein besseres Aussehen. Soll Rhabarber verwendet werden, dann wird dieser kurz vor dem Aufkochen mit 1 Messerspitze Natron in feiner Rastchen Säure gemischt, dann der abgekochene Saft kräftig mit Süßholzwurzel abgemischt, am nächsten Tage gut abgetropft auf den Teig gebracht, der zuvor bis mit getriebenen Zwiebeln oder Semmel befrucht wurde.

Reife Kartoffeln als Hausmittel bei Brandwunden. Wenn durch Dampf oder Berührung heißer Herdstellen oder Töpfe die Haut schmerzende Brandstellen erhellt, lege man sofort gereibene, reife Kartoffeln auf. Beim Wärmwerden immer wieder gewechselt, wirken sie kühlend, kühlend kühlend und zugleich heilend und beschützen die lästige Wundenbildung, die ja zuletzt nach dem Aufgehen die Heilung dieser Brandwunden so lange verzögert.

Familien-Nachrichten.
Stadt Karten.
Werner Thronicke und Frau
 Martha geb. Bosse
 zeigen ihre Vermählung an.
 Halle a. S., im Mai 1921.
 Richard Wegnerstr. 31.

Büromöbel
 Schreibmaschinen
 Gold- u. Silberbeschläge
 Einweiserschränke
 und Kassetten
 kaufen Sie am preis-
 wertesten bei
Werner Löwenstein & Sohn
 Halle a. S.,
 Magdeburgerstr. 63.
 Tel. 5707.

Gummi-Mäntel
 von Mark 385.00 an
Loden-Mäntel
 von Mark 145.00 an
 für Damen
 und Herren
 neu eingeflochten
 in
 grosser Auswahl
 am Lager.
G. Assmann
 Gr. Ulrichstr. 49
 Man sehe die Fenster.

Schauenster-Gestelle
 in Aluminium u. Messing mit Glasplatten
Glasausätze für alle Branchen
 in jeder Grösse liefert preiswert
Rich. Scheibe, Forststr. 56.
 Tel. 5273.

Baumeister Carl Lingesleben
 nach langer Krankheit durch den Tod von uns geschieden ist.
 In aufrichtiger Trauer stehen wir am Sarge dieses edlen Mannes,
 welcher uns zu jeder Zeit als Förderer unseres Sports helfend zur
 Seite stand. Sein Name wird in alle Zukunft von uns in Ehren hochge-
 achtet. Wir danken sehr herzlich für die grossen Verdienste, die er sich
 erworbene hat.
 Möge er in Frieden ruhen.
Lokal-Verband Hallischer Kegelclubs E. V.
 Wir bitten um rege Beteiligung am Begräbnis, welches Montag
 nachm. 11. Uhr auf dem Friedhof stattfindet.

Empfehlenwerte
REINIGUNG
 für alle Arten von
 Schiffs- u. Lagerung
 Transporte

Weidling
 das chronische, unange-
 nehme Brauchleben, das
 bei jeder Lebensstellung
 bestehen und unheilbar werden kann,
 erloscht die Verdauung, schließt die
 Nahrungsaufnahme ab, lichtet die Nerven,
 den Wille der Augen und des Gehirns
 und verurteilt das Leben zu einer
 ständigen Qual. Dieses furchtbare
 Leiden ist durch die Anwendung
 der **Widling'schen** Präparate
 leicht und schnell zu beseitigen, aber
 auch mittel- und langfristige
 Beschwerden können durch
 diesen die Vorzüge unserer
 geprüften Mittel beseitigt werden.
 Preis pro Packung 10 Pfennig.
 In jeder Apotheke zu haben.

Anteilige Bekannthungen.
Zwangsversteigerung.
 Am 7. Juli 1921, vormittags 10 Uhr
 an der Gerichtsstelle, Volzstr. 13, Zimmer 45, versteigert
 werden das im Grundbuche von Giebichenfelden Band 22,
 Blatt 576 eingetragenem Grundstück Nr. 11, Oktober 1920,
 dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes,
 G. Hölzer **Vau Garnisch** in Giebichenfelden) eingetragene
 Grundstück Halle a. S., Seebener Str. 3, 3. Obergeschoss,
 bestehend aus 2 Parzellen, 370/116 und
 37/2116 i. A., 370/119, bebauter Hofraum von 17 ar 36 qm
 Größe und 910 qm jährlichem Gebäudewerthungsvermerk.
 Halle a. S., den 3. Mai 1921.
Das Amtsgericht, Abt. 7.

Ich
 Koller
 Klinge
Guertel

Herzogenbusch.
Details & Verschüre
 Kattowitz.
 Oberschles. Spedition- und Ver-
 zollungsbüro E. Steinitz.
 Köln.
 Math. Wirtz, Spedition, Geogr. 1872.
 Leipzig.
Details & Verschüre
 Markneukirchen.
Details & Verschüre
 Antwerpen.
 Agence Maritime Marks.
 Basel Schweiz.
 Badler Lagerhaus-Gesellschaft, Amtl.
 Güterbes. der Bad. St. B.
 Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
 Carl im Obersteg & Cie.
 Benheim.
Details & Verschüre
 Borken (West).
 Paul Feind, Bahnspedition, intern.
 Transporte.
 Chemnitz.
 J. Max Mehnig, Sped. Lagerung.
Details & Verschüre
 Eger.
Details & Verschüre
 Emmerich.
 Paul Feind, Internationale Spediti-
 onen.
 Frankfurt a. M.
 Emil Noé, Spez. Papiertransporte
Friedrichshafen a. B.
C. E. Noerpel, internationale Transporte.
 Gabeln a. N.
Details & Verschüre
 Gornichen.
Details & Verschüre
 Halle a. S.
G. Vester, G. m. b. H.,
 Bahnspedition - Lagerung.
Zillmann & Lorenz,
 Bahnspedition, Lagerung.
 Hagen i. Westfalen.
 J. G. Silber.
 Hamburg.
 Carl Rissenberg.
Details & Verschüre

Magdeburg.
Paul Siebert,
 Schiffahrt, Spedition, Lagerung,
 Internationale u. Uebersee-Trans-
 porte, Sammeladungenverkehre.
 Odenzaal.
Details & Verschüre
 Prag.
Details & Verschüre
 Reichenbach.
 Rotterdam.
Details & Verschüre
 Saarbrücken.
 Saarbrücker Spedition- u. Lager-
 haus-Gesellschaft m. b. H.
 Sofia, Warna, Burges.
 Erste bulg. Aktiengesellschaft für
 internationale Transporte.
 Schaffhausen.
 Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
 Sierck (Frankreich).
 Lénard & Cie.
 Spedition Zollagentur.
 A. Labaye.
 Internat. Transporte, Zollagentur.
 Venlo.
J. Laumen & Co.
 Warnemünde.
 Aug. Krüger.
 Wien.
Transport-Kontor der
 Rhein-West. Eisen-Industrie
A. KINKEL,
 Wien I. Schottenring 35.
 Winterswyk (Niederlande).
 Fa. J. B. Smalbrak, Grenz-Spedi-
 tion - Verzollung - Lagerung,
 Zevenaar.
Details & Verschüre
 Zürich.
 Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
 Carl im Obersteg & Cie.

Sonntroffaffen.
 Sie brauchen keine
 10000 Mark u. mehr
 auszugeben um eine Kontrolle
 in Ihrem Geschäft zu haben.
 Kaufen Sie sich eine
 Minus-Kasse von
 275.- 350.- 500.-
 650.- 750.- 1000.-
 an, nur 20 Pf. zu haben bei
Werner Löwenstein & Sohn,
 Halle Magdeburgerstr. 63.
 Telefon 6776.

Mein Parkett
 ist billiger als
 Linoleum
 besser belag
 aller Fussböden
Parkett-Steinholz
 Fussboden-Fabrik
Sönemann
 Halle (Saale)
 Sternstr. 8
 Tel. 3631/3319

Gebr. Bethmann
 Werkstätten
 für Wohnungskunst
 Halle a. d. S.,
 Gr. Steinstraße 79-80.

Schreibmaschinen- und
Kontrollapparat-
Reparaturen
 werden unter Garantie
 sofort ausgeführt.
Werner Löwenstein & Sohn,
 Halle, Magdeburgerstr. 63.
 Telefon 6776.

Klubsessel
 in weicher Polsterung.

Offene Stellen
 Weingroßhandlung sucht für 1. Juli oder früher
 einen jungen, gewandten

Buchhalter
 mit guter Schulbildung, Bewerber wollen sich
 unter Befugung von Lebenslauf, Zeugnis-
 schriften, Gehaltsansprüchen und eines Licht-
 bildes unter A. 1418 an die Expedition dieser
 Zeitung wenden.

Rötung Holzbranche.
Kaufmännischer Beamter.
 Der Organisations- u. Komitee der Holzbranche
 bezieht in der Buchhaltung benannt und klären
 über die mit dem Holzgroßhandel anzu-
 setzenden, Gehaltsansprüchen und eines Licht-
 bildes unter L. F. 6245 an Rudolf Mosse,
 Halle a. S.

Schweißapparate-Fabrik,
 welche seit Jahren auf einwandfreie und glänzende
 Schweißapparate baut, sucht tüchtigen
Provisionsreisenden
 für die Provinz Sachsen und Thüringen, event. auch
 Ostpreußen, Fachkenntnisse, gute Zeugnisse,
 Fleißigkeit sind nur auf's Herste zu verlangen.
 Bei Befriedigung nachheriger auf eingehendste
 Schriftliche Angebote erwidern.

Schaub & Co., Halle a. S.
 Am Schloßhof.

Feinkosthandlung und Weingroßhandlung der
 Provinz Sachsen sucht zum baldigen Antritt
 einen gewandten und durchaus branchekundigen
Verkäufer,
 der evtl. auch zum Besuche der feinen Wein-
 kundschaft in Betracht kommt. Bewerber mit
 nur allerbesten Zeugnissen wollen sich unter
 Befugung von Lebenslauf, Zeugnis-schriften,
 Gehaltsansprüchen und eines Lichtbildes unter
 Z. 1417 an die Exped. dieser Zeitung wenden.

Lebens-
stellung Obermeister
 46 Jahre alt, lüdt Ver-
 trauenspositionen in
 1914, 1915, 1916, 1917,
 1918, 1919, 1920, 1921,
 1922, 1923, 1924, 1925,
 1926, 1927, 1928, 1929,
 1930, 1931, 1932, 1933,
 1934, 1935, 1936, 1937,
 1938, 1939, 1940, 1941,
 1942, 1943, 1944, 1945,
 1946, 1947, 1948, 1949,
 1950, 1951, 1952, 1953,
 1954, 1955, 1956, 1957,
 1958, 1959, 1960, 1961,
 1962, 1963, 1964, 1965,
 1966, 1967, 1968, 1969,
 1970, 1971, 1972, 1973,
 1974, 1975, 1976, 1977,
 1978, 1979, 1980, 1981,
 1982, 1983, 1984, 1985,
 1986, 1987, 1988, 1989,
 1990, 1991, 1992, 1993,
 1994, 1995, 1996, 1997,
 1998, 1999, 2000, 2001,
 2002, 2003, 2004, 2005,
 2006, 2007, 2008, 2009,
 2010, 2011, 2012, 2013,
 2014, 2015, 2016, 2017,
 2018, 2019, 2020, 2021,
 2022, 2023, 2024, 2025,
 2026, 2027, 2028, 2029,
 2030, 2031, 2032, 2033,
 2034, 2035, 2036, 2037,
 2038, 2039, 2040, 2041,
 2042, 2043, 2044, 2045,
 2046, 2047, 2048, 2049,
 2050, 2051, 2052, 2053,
 2054, 2055, 2056, 2057,
 2058, 2059, 2060, 2061,
 2062, 2063, 2064, 2065,
 2066, 2067, 2068, 2069,
 2070, 2071, 2072, 2073,
 2074, 2075, 2076, 2077,
 2078, 2079, 2080, 2081,
 2082, 2083, 2084, 2085,
 2086, 2087, 2088, 2089,
 2090, 2091, 2092, 2093,
 2094, 2095, 2096, 2097,
 2098, 2099, 2100, 2101,
 2102, 2103, 2104, 2105,
 2106, 2107, 2108, 2109,
 2110, 2111, 2112, 2113,
 2114, 2115, 2116, 2117,
 2118, 2119, 2120, 2121,
 2122, 2123, 2124, 2125,
 2126, 2127, 2128, 2129,
 2130, 2131, 2132, 2133,
 2134, 2135, 2136, 2137,
 2138, 2139, 2140, 2141,
 2142, 2143, 2144, 2145,
 2146, 2147, 2148, 2149,
 2150, 2151, 2152, 2153,
 2154, 2155, 2156, 2157,
 2158, 2159, 2160, 2161,
 2162, 2163, 2164, 2165,
 2166, 2167, 2168, 2169,
 2170, 2171, 2172, 2173,
 2174, 2175, 2176, 2177,
 2178, 2179, 2180, 2181,
 2182, 2183, 2184, 2185,
 2186, 2187, 2188, 2189,
 2190, 2191, 2192, 2193,
 2194, 2195, 2196, 2197,
 2198, 2199, 2200, 2201,
 2202, 2203, 2204, 2205,
 2206, 2207, 2208, 2209,
 2210, 2211, 2212, 2213,
 2214, 2215, 2216, 2217,
 2218, 2219, 2220, 2221,
 2222, 2223, 2224, 2225,
 2226, 2227, 2228, 2229,
 2230, 2231, 2232, 2233,
 2234, 2235, 2236, 2237,
 2238, 2239, 2240, 2241,
 2242, 2243, 2244, 2245,
 2246, 2247, 2248, 2249,
 2250, 2251, 2252, 2253,
 2254, 2255, 2256, 2257,
 2258, 2259, 2260, 2261,
 2262, 2263, 2264, 2265,
 2266, 2267, 2268, 2269,
 2270, 2271, 2272, 2273,
 2274, 2275, 2276, 2277,
 2278, 2279, 2280, 2281,
 2282, 2283, 2284, 2285,
 2286, 2287, 2288, 2289,
 2290, 2291, 2292, 2293,
 2294, 2295, 2296, 2297,
 2298, 2299, 2300, 2301,
 2302, 2303, 2304, 2305,
 2306, 2307, 2308, 2309,
 2310, 2311, 2312, 2313,
 2314, 2315, 2316, 2317,
 2318, 2319, 2320, 2321,
 2322, 2323, 2324, 2325,
 2326, 2327, 2328, 2329,
 2330, 2331, 2332, 2333,
 2334, 2335, 2336, 2337,
 2338, 2339, 2340, 2341,
 2342, 2343, 2344, 2345,
 2346, 2347, 2348, 2349,
 2350, 2351, 2352, 2353,
 2354, 2355, 2356, 2357,
 2358, 2359, 2360, 2361,
 2362, 2363, 2364, 2365,
 2366, 2367, 2368, 2369,
 2370, 2371, 2372, 2373,
 2374, 2375, 2376, 2377,
 2378, 2379, 2380, 2381,
 2382, 2383, 2384, 2385,
 2386, 2387, 2388, 2389,
 2390, 2391, 2392, 2393,
 2394, 2395, 2396, 2397,
 2398, 2399, 2400, 2401,
 2402, 2403, 2404, 2405,
 2406, 2407, 2408, 2409,
 2410, 2411, 2412, 2413,
 2414, 2415, 2416, 2417,
 2418, 2419, 2420, 2421,
 2422, 2423, 2424, 2425,
 2426, 2427, 2428, 2429,
 2430, 2431, 2432, 2433,
 2434, 2435, 2436, 2437,
 2438, 2439, 2440, 2441,
 2442, 2443, 2444, 2445,
 2446, 2447, 2448, 2449,
 2450, 2451, 2452, 2453,
 2454, 2455, 2456, 2457,
 2458, 2459, 2460, 2461,
 2462, 2463, 2464, 2465,
 2466, 2467, 2468, 2469,
 2470, 2471, 2472, 2473,
 2474, 2475, 2476, 2477,
 2478, 2479, 2480, 2481,
 2482, 2483, 2484, 2485,
 2486, 2487, 2488, 2489,
 2490, 2491, 2492, 2493,
 2494, 2495, 2496, 2497,
 2498, 2499, 2500, 2501,
 2502, 2503, 2504, 2505,
 2506, 2507, 2508, 2509,
 2510, 2511, 2512, 2513,
 2514, 2515, 2516, 2517,
 2518, 2519, 2520, 2521,
 2522, 2523, 2524, 2525,
 2526, 2527, 2528, 2529,
 2530, 2531, 2532, 2533,
 2534, 2535, 2536, 2537,
 2538, 2539, 2540, 2541,
 2542, 2543, 2544, 2545,
 2546, 2547, 2548, 2549,
 2550, 2551, 2552, 2553,
 2554, 2555, 2556, 2557,
 2558, 2559, 2560, 2561,
 2562, 2563, 2564, 2565,
 2566, 2567, 2568, 2569,
 2570, 2571, 2572, 2573,
 2574, 2575, 2576, 2577,
 2578, 2579, 2580, 2581,
 2582, 2583, 2584, 2585,
 2586, 2587, 2588, 2589,
 2590, 2591, 2592, 2593,
 2594, 2595, 2596, 2597,
 2598, 2599, 2600, 2601,
 2602, 2603, 2604, 2605,
 2606, 2607, 2608, 2609,
 2610, 2611, 2612, 2613,
 2614, 2615, 2616, 2617,
 2618, 2619, 2620, 2621,
 2622, 2623, 2624, 2625,
 2626, 2627, 2628, 2629,
 2630, 2631, 2632, 2633,
 2634, 2635, 2636, 2637,
 2638, 2639, 2640, 2641,
 2642, 2643, 2644, 2645,
 2646, 2647, 2648, 2649,
 2650, 2651, 2652, 2653,
 2654, 2655, 2656, 2657,
 2658, 2659, 2660, 2661,
 2662, 2663, 2664, 2665,
 2666, 2667, 2668, 2669,
 2670, 2671, 2672, 2673,
 2674, 2675, 2676, 2677,
 2678, 2679, 2680, 2681,
 2682, 2683, 2684, 2685,
 2686, 2687, 2688, 2689,
 2690, 2691, 2692, 2693,
 2694, 2695, 2696, 2697,
 2698, 2699, 2700, 2701,
 2702, 2703, 2704, 2705,
 2706, 2707, 2708, 2709,
 2710, 2711, 2712, 2713,
 2714, 2715, 2716, 2717,
 2718, 2719, 2720, 2721,
 2722, 2723, 2724, 2725,
 2726, 2727, 2728, 2729,
 2730, 2731, 2732, 2733,
 2734, 2735, 2736, 2737,
 2738, 2739, 2740, 2741,
 2742, 2743, 2744, 2745,
 2746, 2747, 2748, 2749,
 2750, 2751, 2752, 2753,
 2754, 2755, 2756, 2757,
 2758, 2759, 2760, 2761,
 2762, 2763, 2764, 2765,
 2766, 2767, 2768, 2769,
 2770, 2771, 2772, 2773,
 2774, 2775, 2776, 2777,
 2778, 2779, 2780, 2781,
 2782, 2783, 2784, 2785,
 2786, 2787, 2788, 2789,
 2790, 2791, 2792, 2793,
 2794, 2795, 2796, 2797,
 2798, 2799, 2800, 2801,
 2802, 2803, 2804, 2805,
 2806, 2807, 2808, 2809,
 2810, 2811, 2812, 2813,
 2814, 2815, 2816, 2817,
 2818, 2819, 2820, 2821,
 2822, 2823, 2824, 2825,
 2826, 2827, 2828, 2829,
 2830, 2831, 2832, 2833,
 2834, 2835, 2836, 2837,
 2838, 2839, 2840, 2841,
 2842, 2843, 2844, 2845,
 2846, 2847, 2848, 2849,
 2850, 2851, 2852, 2853,
 2854, 2855, 2856, 2857,
 2858, 2859, 2860, 2861,
 2862, 2863, 2864, 2865,
 2866, 2867, 2868, 2869,
 2870, 2871, 2872, 2873,
 2874, 2875, 2876, 2877,
 2878, 2879, 2880, 2881,
 2882, 2883, 2884, 2885,
 2886, 2887, 2888, 2889,
 2890, 2891, 2892, 2893,
 2894, 2895, 2896, 2897,
 2898, 2899, 2900, 2901,
 2902, 2903, 2904, 2905,
 2906, 2907, 2908, 2909,
 2910, 2911, 2912, 2913,
 2914, 2915, 2916, 2917,
 2918, 2919, 2920, 2921,
 2922, 2923, 2924, 2925,
 2926, 2927, 2928, 2929,
 2930, 2931, 2932, 2933,
 2934, 2935, 2936, 2937,
 2938, 2939, 2940, 2941,
 2942, 2943, 2944, 2945,
 2946, 2947, 2948, 2949,
 2950, 2951, 2952, 2953,
 2954, 2955, 2956, 2957,
 2958, 2959, 2960, 2961,
 2962, 2963, 2964, 2965,
 2966, 2967, 2968, 2969,
 2970, 2971, 2972, 2973,
 2974, 2975, 2976, 2977,
 2978, 2979, 2980, 2981,
 2982, 2983, 2984, 2985,
 2986, 2987, 2988, 2989,
 2990, 2991, 2992, 2993,
 2994, 2995, 2996, 2997,
 2998, 2999, 3000, 3001,
 3002, 3003, 3004, 3005,
 3006, 3007, 3008, 3009,
 3010, 3011, 3012, 3013,
 3014, 3015, 3016, 3017,
 3018, 3019, 3020, 3021,
 3022, 3023, 3024, 3025,
 3026, 3027, 3028, 3029,
 3030, 3031, 3032, 3033,
 3034, 3035, 3036, 3037,
 3038, 3039, 3040, 3041,
 3042, 3043, 3044, 3045,
 3046, 3047, 3048, 3049,
 3050, 3051, 3052, 3053,
 3054, 3055, 3056, 3057,
 3058, 3059, 3060, 3061,
 3062, 3063, 3064, 3065,
 3066, 3067, 3068, 3069,
 3070, 3071, 3072, 3073,
 3074, 3075, 3076, 3077,
 3078, 3079, 3080, 3081,
 3082, 3083, 3084, 3085,
 3086, 3087, 3088, 3089,
 3090, 3091, 3092, 3093,
 3094, 3095, 30

in Wroclaw einmündigen Reichs in der Zeit a. a. v. einem
 Die Lage geordnet, drei Tage nach seiner Bestimmung
 und sein Bruder, der in den Kämpfen bei Godesau geleitet
 der Pölschen Besatzung geleitet, weil nicht mehr unter dem
 Gebieten. Er ist, wie jetzt festgestellt, worden konnte, in den
 in den Kämpfen gefallen. Beide gehörten der kommunistischen Partei
 an.

Wien, 5. Mai. Die Einwohnerzahl von Mel-
 sen (eig.) betrug am 1. Mai 86 042 Personen gegen 86 046
 Personen am 1. April.

Belien, 7. Mai. (23 000 Zentner Zucker ver-
 schieblich.) Der Salon 122 der Vereinigten Elbfischfangge-
 sellschaften über den Belagern der auf einen Stellen und erst
 eine schwere Beschädigung. Es gingen 12 000 Zentner Zucker im
 Werte von ungefähr 3/4 Millionen verloren.

Zena, 6. Mai. (Wom Stiefeln erschaffen.) Geiern
 nachdunkeln ist der frühere Reichsminister Hugo Bräuer in seiner
 Wohnung von seinem Stiefsohn Otto Hildebrand, mit dem er
 in der Zeit geraten war, erschossen worden. Die Ursache sollen
 Geldangelegenheiten gewesen sein, doch sind die Einzelheiten noch
 nicht aufgeklärt. Der Täter ist verhaftet.

Genève, 6. Mai. (Der Schneesturm im Mittel-
 land.) Die in ununterbrochener Folge zu schwere Stürme den
 Ostbäumen aufgeben, doch die Äste brachen und stellenweise
 die Bäume auseinandergerissen wurden. Weithin sieht man die
 Berühmungen des Schneesturms, eine Erscheinung, die für den
 Mai etwas ganz Ungewöhnliches bedeutet.

Wachstumsverkehr.

Die Wachstumsverhältnisse unter Berücksichtigung der Wachstums-
 (eigentlich Wachstumsverhältnisse)

Zu einer der bedeutendsten deutschen Weinbrennerien hat
 sich unweit der Firma Dujardin & Co., G. m. b. H., in
 Verdingen am Rhein entzündet. Die von ihr nach französischer
 Methode aus dessen Reben hergestellten deutschen Weinbrände
 sind von unübertroffener Güte. Durch ihre Filialbetriebsstellen in
 La Rochelle bei Cognac (Charente Maritime) ist die Firma auch
 in der Lage, allererste Charente-Cognacs zu liefern, welche den
 von französischen Firmen in den Handel gebrachten Marken voll-
 ständig ebenbürtig sind. Aus diesem Grunde werden Konsumenten die
 Marke „Dujardin“ stets bevorzugen. Bei der Firma Dujardin
 und Co., G. m. b. H., handelt es sich um ein rein deutsches Unter-
 nehmen, welches deutsche Anhaber hat, deutsches Personal beschäf-
 tigt und mit deutschem Kapital arbeitet, worauf noch besonders
 hingewiesen sein soll.

Sanatogenes das altbewährte, durch mehr als 22 000 bestätigte
 Befunden anerkannte Kräftigungsmittel für Körper und Verstand
 in bekannter Güte in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.
 Der Preis beträgt jetzt einschließlich Steuerzuschlag
 7,50 Mk. bis 67 Mk. für die Packungen von 50 bis 500 Gramm.
 Man beachte den der deutschen Zeitschrift beigefügten Prospekt.

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialbericht der „Saale-Zeitung“.

Der Aufruf in Oberkasselen.

Warschau, 7. Mai. (Eig. Drahtnachricht.) In der gestri-
 gen Sitzung des polnischen Ministerrates wurde be-
 schlossen, das völlige Desinteresselment der polni-
 schen Regierung an den Vorgängen in Oberkasselen zu er-
 klären. Die Grenze zwischen Oberkasselen und Polen solle ge-
 sperrt und jeder Verkehr zwischen beiden Ländern verboten wer-
 den. Der Berliner Gesandtschaftsleiter der polnischen Republik ist be-
 zugsfertig worden, diesen Befehl heute zur Kenntnis der deutschen
 Regierung zu bringen.

Zur Regierungsbildung.

Berlin, 7. Mai. (Eig. Drahtnachricht.) Gerüchte über
 die Neubildung der Reichsregierung sind seit wie Brom-
 beeren. Der ruhende Punkt in der Erscheinungen flucht ist
 nach wie vor Dr. Stresemann, da Dr. Mayer bestimmt den
 Kanzlerposten ablehnen wird. Vor heute Abend oder Sonn-
 tag ist aber an die Bekanntheit der neuen
 Kabinetts kann zu denken. Die Parteien verlangen von der
 künftigen Regierung, daß sie mindestens mit einem festen
 Programm in der Frage des Ultimatus an die Deutschen
 tritt. Entgegen amtlichen Mitteilungen, wonach von
 einer Reichstagswahlkammer der Führer H. L. o. nicht die
 Rede sein kann, erklärt die „Dena“ aus parlamentarischem
 Kreise, daß der Reichstagsabgeordnete Dr. Stresemann dem
 Reichspräsidenten in der Tat die Anregung gegeben hat, den
 jüdischen Bülow mit der Bildung des Kabinetts zu beauf-
 tragen. Erst auf einen von sozialdemokratischer Seite erfolg-
 ten Einspruch hat der Reichspräsident diese Anregung fallen
 gelassen. Gehe Schwierigkeiten macht es nach wie vor einen
 geeigneten Mann für den unabweisbaren Posten des Außen-
 ministers zu finden. Sollte sich kein Parteimann bereithalten,
 in den letzten Tagen zu zeigen, so will man, wie die „Dena“
 hört, den Posten dem deutschen Gesandten im Haag, Dr.
 H. o. n., anbieten, der ihn aber nur etwa als gefällig-
 stwärtiger Staatssekretär verwalteten würde, bis der geeignete
 Mann gefunden ist. Auf den Posten Dr. Nolens im Haag
 will man dann der Staatssekretär von H. o. n. setzen.
 Auch das ist natürlich nur eine Kombination, die aber vor-
 aussetzt das voraus hat, daß sie tatsächlich erwogen wird.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Verein deutscher Maschinenbauingenieur hat für den
 Bezirk umfassen beilegen und unbestimmten Gebiet in einer kürzlich
 abgehaltenen Sitzung die folgenden Richtlinien für seine Mit-
 glieder festgelegt: In dem Bezirk mit dem belegen Gebiet und
 umschließt muß, von dem Bezirk ausgehend, daß es sich hier um
 zusammengehörige Gebiete Deutschlands handelt, erwartet wer-
 den, daß die Betriebe der Industrie und kleinste als Grund-
 für Annahmungen von beilegenen Anträgen.
 Die Bauvereinskommission. Die Wittenschaftslehre
 Hans Otto Baßler u. G. in Anhalt und die Gesellschaft
 Bauerei U. Wergel in Anhalt vereinigen sich zu einer G. m. b. H.
 zur Zusammenlegung ihrer Betriebe.

Berliner Börse.

(Telegraphischer Spezialbericht der „Saale-Zeitung“)

Börsenstimmungsbild.

Berlin, 7. Mai. (Telegramm.) Die politischen Verhält-
 nisse mit dem Rückgang nach dem Ultimatum der Seite sind nun-
 mehr in kurzer Zeit zu rechnen ist, haben der Börse und dem Ver-
 blühen auch heute keine Veranlassung zu Verstärken gegeben. Auf
 einzelnen Gebieten zeigten sich vielmehr Anzeichen zu einer größeren
 Regelmäßigkeit, was neben der für Montanwerte ganz allgemein
 kennzeichnenden Abwärts der Börsenstimmung zu einer Realitäts-
 veränderung aus. Derungen um Wiederaufbau in der Sanftigke-
 den Anstieg gegeben haben, der Rückgang erfolgt hat bei den
 meisten Werten um 5 bis 10 Prozent. Und bei Bochumer,
 Hönig, Deutsch-Lieberke, Deutsche Wollen und Metzger um
 10 bis 20 Prozent. Zu allen diesen Werten, sowie in Hannover
 und Bergmann (Eig. Sel. Sel.) waren die Umstände größer als in der

letzten Zeit. War sehr vernünftige Werte blieb der Kursstand im
 allgemeinen behauptet. Ungünstige Werte lagen im Einflusse mit
 dem sich für die Deutsche Währungsreform Interesse etwas höher.

Devisen.

Berlin, 7. Mai. (Telegramm.) Holland 2340,15, 2344,55;
 Belgien 551,40, 552,90; Norwegen 1016,45, 1018,55; Dänemark
 1196,30, 1198,70; Schweden 1539,95, 1543,05; Finnland 145,85,
 146,45; Estland —; England 202,70, 203,30; Mexiko 68,03, 68,
 68,19; Frankreich —; Schweiz —; Spanien —; Wien alt. R.
 gilt.; Deutsch-Österreich ab. 16,70, 16,77; Prag 91,40, 91,60;
 Dänisch 32,96, 33,04.

Produktenpreise.

Berlin, 7. Mai. (Telegramm.) Am Weizenmarkt zeigte
 sich heute lebhaftes Begeh nach weissen und roten Weizen. Die
 Weizenpreise zeigten feste Haltung. Den Südschleiflingen wur-
 den wiederum seine Bittorzerlösen sowie Bittorzerlösen lebhafter.
 Die übrigen Sorten geringer gefragt. Auf für Weizen für
 hand Kaufkraft, doch sind die Fortsetzungen hierfür unvollständig.
 für Del und Maststuden zeigen die Preise bei dringender Nach-
 frage weiter an.

Kursnotierungen vom 7. Mai 1921.

Festverzinsliche.		Heute	Letzter Kurs
5 % Reichsanleihe	77,50	77,50	77,50
3 % Reichsanleihe	77,00	77,00	77,00
3 % Preuss. Konsols	68,40	68,00	68,00
4 % Hall. Stadtanleihe v. 1900	—	77,25	77,25
4 % Hall. Stadtanleihe v. 1905	—	77,25	77,25
4 % Hall. Stadtanleihe v. 1910	—	77,25	77,25
Eisenbahn-Aktien.			
Baltimore	459,00	495,50	
Kanada	580,75	568,00	
Halle-Heitstedt	70,00	—	
Schantung	536,00	530,00	
Schiffahrts-Aktien.			
Hapag	156,75	158,00	
Norddeutscher Lloyd	142,00	142,12	
Bank-Aktien.			
Commerz- und Privatbank	206,50	206,50	
Dessauer Landesbank	156,00	160,00	
Deutsche Bank	291,00	292,50	
Diskonto-Bank	244,00	244,50	
Dresdner Bank	211,00	211,00	
Leipziger Kredit	191,84	191,84	
Brauerei-Aktien.			
Engelhardt	361,00	363,00	
Kolonialwerte.			
Otavi	450,00	445,00	
Industrie-Aktien.			
A. E. G.	230,12	280,50	
Ammendort Papier	720,00	720,00	
Anhalter Kohlen	430,00	430,00	
Augsburg-Nürnberg	440,00	444,00	
Bismarckhütte	706,40	693,00	
Bochumer Guß	427,00	425,00	
Buderus	539,00	533,00	
Cröllwitzer Papier	455,40	465,00	
Damler	161,25	161,25	
Deutsch-Luxemburger	290,50	290,25	
Deutsche Erdöl	900,40	903,00	
Deutsche Kali	343,00	338,00	
Dynamit	—	350,12	
Eilenburger Kattun	349,00	347,75	
Gelsenkirchen	316,25	312,00	
Glauziger	5,05,00	5,09,12	
Th. Goldschmidt	620,40	622,00	
Hall. Maschinen	700,00	688,00	
Harpener	453,00	446,75	
Harrmann	350,00	350,00	
Hilfbrand	255,00	257,50	
Hirsch	324,75	324,75	
K. A. Scherleben	339,50	337,00	
Kalchauer	425,00	490,00	
Körbisdorfer Zucker	725,00	720,00	
Kylhäuserhütte	295,00	—	
Laurahütte	327,00	323,00	
Leipziger Werkzeug	321,00	317,00	
Linke Holmann	4,05,00	4,00,00	
Oberschles. Eisenb.	284,84	283,00	
Oberschles. Eisennid. C. H.	272,25	276,00	
Orenstein	530,00	522,00	
Phönix	648,00	624,00	
Rhein. Stahlwerke	420,00	422,00	
Riebeck Montan	500,00	495,00	
Rombacher	303,00	303,25	
Rositzer Braunkohlen	440,00	435,00	
Rositzer Zucker	366,75	360,50	
Sangerh. Maschinen	920,00	912,00	
G. W. Schneider	349,50	349,50	
Schäcker	232,50	232,50	
Siemens & Halske	280,75	281,00	
Stettiner Vulkan	310,00	318,50	
Thale Stamm-P.	810,00	819,00	
Wegelin & Hübner	273,25	—	
Zeitler Maschinen	630,00	860,00	

Produktenmarktpreise.

Berlin, 7. Mai. (Eig. Drahtnachricht.)

Städtische Ermittlungen per 50 kg an Hand.		Heute	Geiern
Speisebier, 4 Litererlösen	140-152	139-152	
Speisebier, 6 Litererlösen	105-123	105-123	
Speisebier, 8 Litererlösen	105-123	105-123	
Speisebier, 10 Litererlösen	90-108	90-103	
Speisebier, 12 Litererlösen	100-110	100-110	
Speisebier, 14 Litererlösen	70-90	70-90	
Speisebier, 16 Litererlösen	42-48	42-45	
Speisebier, 18 Litererlösen	40-55	45-58	
Speisebier, 20 Litererlösen	60-58	50-55	
Speisebier, 22 Litererlösen	195-205	195-205	
Speisebier, 24 Litererlösen	210-230	201-230	
Speisebier, 26 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 28 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 30 Litererlösen	60-62	60-62	
Speisebier, 32 Litererlösen	42-43	42-45	
Speisebier, 34 Litererlösen	18-20	18-20	
Speisebier, 36 Litererlösen	17,50-19,00	17,50-19,00	
Speisebier, 38 Litererlösen	16,00-17,00	16,00-17,00	
Speisebier, 40 Litererlösen	128-129	126	
Speisebier, 42 Litererlösen	117	116	
Speisebier, 44 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 46 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 48 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 50 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 52 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 54 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 56 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 58 Litererlösen	—	—	
Speisebier, 60 Litererlösen	—	—	

Wetterbericht der „Saale-Zeitung“.

Sonntag, den 8. Mai:
 Zeitweise heiter, warm. Gewitternennig.

Hallische Börse.

Anleihen.		7,5	3,5
4% Anhalter Staatsanleihe	81,00G	81,0	81,0
3 1/2% Hall. Theater-Anleihe v. 1883	916	916	916
3 1/2% Hallische Stadt-Anleihe v. 1886	86G	86G	86G
3 1/2% Hallische Stadt-Anleihe v. 1892	—	—	—
3 1/2% Hallische Stadt-Anleihe v. 1900	—	—	—
Serie III	—	75G	75G
4% Hallische Stadt-Anleihe v. 1900	76G	76,00G	76,00G
4% Hallische Stadt-Anleihe v. 1905	—	—	—
4% Hallische Stadt-Anleihe von 1910	75,00bG	75,00G	75,00G
II u. III	—	76bG	74,00G
4% Hallische Stadt-Anleihe von 1910	74,00G	—	—
III u. IV	—	—	—
4% Hallische Stadt-Anleihe von 1910	—	—	—
3 1/2% Südsächs. Zoolog. Garten-Anl.	—	—	—
3 1/2% Naumb. Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	—
3 1/2% Naumb. Stadt-Anleihe von 1897 und 1900	—	—	—
3 1/2% Naumb. Stadt-Anleihe v. 1900	—	—	—
4% Nordh. Stadt-Anleihe von 1908	85G	85,00G	85,00G
4% Weissenf. Stadt-Anleihe von 1900	—	—	—
3 1/2% Zerbst. Stadt-Anleihe v. 1905	—	—	—
4% Landschaffl. Zentral-Plandbriefe	97,50G	97,75G	97,75G
3 1/2% Landschaffl. Zentral-Plandbriefe	85,80G	86,50G	86,50G
3% Landschaffl. Zentral-Plandbriefe	75,50G	76G	76G
4% Sächsische landschaffl. Plandbriefe	98,25bG	98,50bG	98,50bG
3% Sächsische landschaffl. Plandbriefe	91,50G	91,50G	91,50G
3% Sächsische landschaffl. Plandbriefe	—	75,25G	75,25G
4% Sächsische Rentenbriefe	95G	95,00G	95,00G
3 1/2% Sächsische Rentenbriefe	87,00G	87,00G	87,00G
3 1/2% Sächsische Provinzial-Anleihe	916	91,00G	91,00G
4% Sächsische Provinzial-Anleihe	81,00bG	80,00bG	80,00bG
3 1/2% Halle-Heitstedt. Eisenbahn-Anl.	62G	63,00G	63,00G
4% Halle-Heitstedt. Eisenbahn-Anl. von 1900	65G	65G	65G
4% Halle-Heitstedt. Eisenbahn-Anl. von 1911	—	—	—
4% Brückdorf-Nietleben Bergbau-Verein Hyp.-Anl.	96,50G	96,50G	96,50G
5% Gew. Gute Hoffnung Hyp.-Anl. rz. 102 %	98G	99,00G	99,00G
5% Gewerksch. Leonhardt b. Frankleben Anl.	98G	99,00G	99,00G
5% Gewerkschalt Vesta Hyp.-Anl. rz. 102 %	99G	97,00G	97,00G
4% Hallische Plännerschaffl. Anl.	92,75bG	92,00G	92,00G
5% Hallische Plännerschaffl. Anl.	100,00G	100,00G	100,00G
4% Mansfeld. Gewerksch. Anl. v. 1893	99G	99,00G	99,00G
4% Mansfeld. Gewerksch. Anl. v. 1908	83,00G	83,00G	83,00G
4 1/2% Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1908	97,00G	96,00G	96,00G
4 1/2% Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1911	96G	96,00G	96,00G
4% Naumb. Braunk. Hyp.-Anl. rz. 102 %	100G	100G	100G
4% A. Riebeck Montanwerke Anl. rückz. 102 %	100,00G	99,00G	99,00G
4% Sächs. Thür. Braunk.-Verw. II. Anl. rz. 102 %	95G	95G	95G
4% Sächs. Thür. Braunk.-Verw. II. Anl. rz. 102 %	100G	100G	100G
4% Waldauer Braunk.-Anleihe	95G	95G	95G
4% Wald. Braunk.-Anl. rz. 102 %	100G	100G	100G
4% Werschen-Weißf. Braunk.-Anl. v. 1890	95,00G	95,00G	95,00G
4% Werschen-Weißf. Braunk.-Anl. v. 1898	95,00G	95,00G	95,00G
4% Werschen-Weißf. Braunk.-Anl. v. 1902	95,00G	95,00G	95,00G
4% Werschen-Weißf. Braunk.-Anl. rückz. 102 %	101,00G	100G	100G
4% Zettlitz-Paraffin Solarölfabrik	96,00G	96,00G	96,00G
4% Zettlitz-Paraffin u. Solarölfabrik Anl. rückz. m. 102 %	100,00G	100,00G	100,00G
4% Cröllwitzer Papierfabrik Hyp.-Anl. rückz. m. 103 %	98,00G	98G	98G
4% Cröllwitzer Papierfabrik Hyp.-Anl. rückz. m. 103 %	98,00G	98G	98G
4% Eilenburger Kattun-Manufaktur Hyp.-Anl. rückz. m. 102 %	10		

Walhalla
Lichtspiel-Theater

Täglich:
Fern Andra
„Die treibende Kraft“
5 herrliche Akte.
Vorführung: 5.20 8.00.

Max Banda
„Das Experiment des Prof. Mithrang“
6 spannende Akte.
Vorführung: 4.00 6.40 9.20.
Sonntags-Beginn: 3 Uhr.

Städtisches Solbad Wittekind.

Woche vom 8. bis 14. Mai 1921:
Sonntag Frühkonzert 7-9 Uhr
Nachm. 3 1/2 - 6 1/2 Uhr
Abend 8-10 1/2 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend Frühkonzert 7-8 Uhr
Dienstag und Freitag Nachm.-Konzert 3 1/2 - 6 1/2 Uhr
Mittwoch Abendkonzert 8-10 1/2 Uhr.
Philharmonisches Orchester
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

ZOO ZOO
Flüderblüte.
Woche vom 8 bis 14. Mai 1921
Sonntag
Nachmittags-Konzert 3.30 - 6.30 Uhr.
Abend-Konzert 7.30 - 10.30 Uhr.
Hallesche Bergkapelle
Leitg.: Musikmeister Hans Telschmann.
(Im Saale von 7 Uhr abends ab Ball.)
Donnerstag
Nachmittags-Konzert 4-6 Uhr
Abendkonzert 7 1/2 - 10 1/2 Uhr.
Philharmonisches Orchester.
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

Saalschlossbrauerei
Sonntag von 3 1/2 Uhr nachmittags an
GR. KONZERT Kapelle Kott.
Bei schönem Wetter Konzert im Garten.
Von 7 Uhr ab **BALL.**

Heidekrug Döläu
Schöner Garten, II. Kaffee, Gebäck.
Spez. Fruchtwine. Aufmerksamste Bedienung.
Neuer Besitzer Fr. Trebstlein.

Loge z. d. 3 Degen
Dienstag, d. 10. Mai, abends 7 1/2 Uhr
SONDER-KONZERT
Erste Bläser-Kammermusik-Vereinigung
„Gewandhaus“
Gertrud Kappel Sopran
Hilmar Hoyer Tenor
Karten v. 4 bis 10 Mk. b. H. Hothan.

Gottfried Lindner, Akt.-Ges., Ammendorf b. Halle S.
Wir laden unsere Herren Gesellschaftler zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 8. Juni 1921, mittags 12 Uhr, im Gasthaus „Stadt Hamburg“ in Halle a. S., ein.
Tagesordnung:
1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, des Vermögensberichtes, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1920/21; Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
2. Beschließung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wählverfahren.
4. Abänderung der:
§ 12 Wahl und Entlastung des Vorstandes.
§ 13 Aufstellungsgesetz des Vorstandes.
§ 15 Bestimmung der Vertretungsabteilung des Vorstandes.
§ 18 Einberufung von Aufsichtsratsmitgliedern.
§ 20 Bestimmung des Aufsichtsrates.
Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind diejenigen Gesellschaftler berechtigt, welche ihre Aktien gemäß § 25 des Gesellschaftsvertrages bei der Gesellschaft oder bei dem Bankprovisor Reinhold Stettner, in Halle a. S., bis 4. Juni 1921 hinterlegt haben.
Der Vorstand
Oskar Franz

Für die Feiertage
extra bill. Preise bei den neu eingetroffenen:
Bettzeuge Voile Mousseline
Inlette Anzue- u. Kleiderstoffe
Sally Biletzky, Halle,
Leipzigerstrasse 3 I.

!!! Sommersprossen!!! verschwinden!
Auf welche einfache Weise teilt Ledergewissen unentgeltlich mit Frau Elisabeth Frucht, Hannover 47, Schlieselach 208.

UT
Leipzigerstr. 88
Fennruf 1224.

Auf vielseitigen Wunsch
Lotte Neumann
in dem Lustspiel in 4 Akten
„Romeo und Julia
im Schnee“
Vorführ.: 5.20 7.30 9.50

Schuld oder Schein
Ein lustiges Detektivspiel
in 4 Akten mit
Heinrich Peer.
Die neuest. Wochenberichte
Beginn: Sonntags 3 Uhr
Wochentags 4 Uhr.

Alte Promenadella
Fennruf 5738.

Erelaufführung
Dorela
Der verräterische Klang
Tief ergreifendes Drama in
5 Akten mit
Hubert und Lilly Marischka.
Vorführ.: 4.30 6.40 9.00.

Hausfreund a. D.
Tolles Lustspiel in 3 Akten
mit Ria Alldorf, Rich. Senius
Vorführ.: 4.00 6.10 8.20.

Schönheitsabend
Tricklustspiel in 1 Akt.
Beginn: Sonntags 3 Uhr
Wochentags 4 Uhr.

Christian Glaser
Fennruf 6138. Gr. Klausstraße 24.
Große Auswahl sehr preiswerter

Grüdenöfen Patent Heißel
Röhren
Gasöfen Günstig email
Wahlteffel Indiert, preisgünstig
und geeignet.

Sparkochherde Indiert, preisgünstig
und geeignet.

Domchor in Halle,
Max Reger-Feyer
Mittwoch, den 11. Mai,
abends 8 Uhr.
in der Domkirche.
Karten bei H. Hothan
zu 1, 2 u. 3 Mark

Scheuertücher empfohlen V. 335/5
H. Schnee Nacht,
Gr. Stadl Nr. 84.

Herren-Moden

Herren-Filz- u. Haar-Hüte . . . M. 155 bis 45 M.
„ Strohhüte M. 80 bis 22 M.
„ Oberhemden farbig und weiss M. 175 bis 85 M.
„ Tricot-Hemden auch m. Einsätzen M. 180 bis 36 M.
„ Tricot-Beinkleider Woll- 1/2 Woll- M. 120 bis 30 M.
„ Tricot-Jacken Woll- 1/2 Woll- Baumw. M. 90 bis 10 50 M.

Krawatten, Leder- u. Stoff-Handschuhe, Hosenträger, weiche und steife Kragen, Serviteurs, Schirme, Stöcke

A. Huth & Co.
Halle, Gr. Steinsr. am Markt.

HAPAG
Pfingstfahrten
nach Cuxhaven, Helgoland, Hünnum u. Westerland / Sylt
vom 13. bis 16. Mai. Abfahrt von Hamburg, St. Pauli Landungsbr., 7 Uhr vorm.
Ermäßigte 1-4 tägige Rückfahrkarten.
Fahrpläne und Fahrkarten durch:
Hamburg-Amerika Linie
Seebürodienst.
Vertreter in Halle:
Georg Schultze, Bernburgerstraße 32.

Vom 1. Mai an habe ich meine
24 Nützli-Druck- u. Schreibmaschinen
die ich gleichzeitig mitabnehme und in denen ich die Mitglieder der Landkrankenkasse Merseburg, der Allgemeinen O.K.K. Lützen und der B.K.R. Ammonienwerk Merseburg behandle, verlegt werktags aus 8-10 Uhr vorm. und 2-4 Uhr nachm.
Dürrenberg a. S., Haus Wettin, Fennruf 354.
Dr. med. Fritzsche,
Arzt, Wundarzt und approb. Zahnarzt.

Werner Löwenstein & Sohn, Halle
halten ihr großes Lager eiserner Geldschänke u. Kassetten bestens empfohlen.

Stadt-Theater
Sonntag, den 8. Mai, nachmittags 3 Uhr: bei kleinen Preisen **Rotkäppchen**
Abds. 7 1/2 Ende 9 Uhr:
Salome
von Richard Strass.
Montag, den 9. Mai 21. Anfang 7 Uhr
Lohengrin
von Richard Wagner

Shallitheater
Sonntag, d. 8. Mai 1921, abends 8 Uhr:
Jugend
Ereignis Drama von Max Halbe.

Heydich-Konservatorium
Mittwoch, den 11. Mai, 7 1/2 Uhr
Opern- u. Schauspiel-Abend
in Kostümen.
Freitag, den 13. Mai
Wiederholung.
Karten im Sekretariat.

Ein selten günstiges Angebot!

Hemdentuch . . . 15,00 12,00 9,00 7 00
Karierte Bettzeuge, 80 cm breit 14 50
la. Qualität 27 50
Bett-Damast, 80 cm breit 38 50
130 cm breit 38 50
Bett-Bezüge, fertig, mit 2 Kissen von 75 00 an
Inletts, rot, 80 cm breit 22 50
Zephir u. Pervale für Oberhemden u. Blusen 13 50
von 17 50 an
Schürzen- u. Kleiderdrucks v. 11 75 an
Voile, 100 cm breit, in verschiedenen Farben 16 00
Batist, verschiedene schöne Dessins 14 00
Frotte, rosa, blau, weiss, doppelbreit 29 00
Cheviot, reine Woll- marine, beige, rot 35 00
Neue Kammgarne, ca. 130 cm br., reine, elegant- Qualif., in versch. speziell marine u. schwarze sehr billige Preise.
Meter 145,00 115,00 97,00 55 00
Crepe de Chine, ca. 100 cm breit, hoch- vielen Farben ganz besonders preisw. 68 00
Meter 110,00 95,00 75,00
Eolienne, ca. 100 cm breit, ganz vorzögl. Ware, Woll- mit Seide, in versch. Farben, ungewöhnlich preiswert.
Meter 93,00 und 80 00

Geschw. Wolff,
Halle a. S., Leipziger Str. 37,
gegenüber „Rotes Ross“.

Dr. A. Rühle, Halle a. S., Schillerstr. 10-11.
Heilanstalt zur klinischen Behandlung schwerer Neurosen, organischer Erkrankungen des Nervensystems u. chronischer Krankheiten mit vorwiegend nervösen Symptomen. Tel. 6817.

Adler-Schreibmaschine
bestes deutsches Fabrikat
seit länger als 30 Jahren
erprobt und als sehr leistungsfähig anerkannt.
Reparaturen fast aus-
geschlossen.
Geort. Vertreter:
Werner Löwenstein & Sohn,
Halle, Marktstraße 63.
Telephon 6776.

Bücher
wirden bei hohen
preisen Qualif.
Buchmann & Co.,
Ges. m. b. H. Halle
Fennruf 1471 u. 4637
Dessauerstrasse 53.

Damentuch,
1a Qual. mit Seidenanteilen, in
verschieden u. Rollen fert.
Halle, Marktstraße 63.
Niemer, Sommerfeld Str. 12.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642 u. Kleine Steinstraße 6
empfehlen
**Herren-, Speise- u. Schlaf-
Zimmer**
Küchen
in großer Auswahl preiswert. V2034

Zu verkaufen

Die den ehemaligen Halberstädter Flugzeugwerk gehörigen
Flugzeughallen
bei Halberstadt sollen, mit Ausnahme der Eisenkonstruktionshalle, beizuliegen auf
Abbruch
verkauft werden.
Die Verkaufsvoraussetzungen liegen im Geschäftszimmer des **Reichsvermögensamts** - Stabschef der Infanterie-Regimenter **Blumner 28** - zur Einsicht aus.
Anfragen werden bis zum 9. d. Mts. 11 Uhr vorm. dorthin erbeten.
Reichsvermögensamt
Haarstadt.

Ballett a. S.
Serrida'sche
**Einfamilien-
Villa**
mit Stellung u. großen Gar-
ten. Belle Lage. 32 a. 3
Geldanlage in Verkauf.
Antrag a. d. Gesellschaft d. Dig.
Kaufsuche
Grupenpapel 700 bis
Grupenpapel 1000 bis
1500 Stk.
Stk. u. N. 1526 an die Grp.
dieser Zeitung.
Kontrollkasse
für mehrere Keller
Barzahlungs-Prüfung
an H. Fennruf 1471 u. 4637
Pasteurstr. 21.